

April / Mai / Juni 2021  
75. Jahrgang Nr. 2

**Sektion Piz Sol**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# Piz Sol Nachrichten



2	Editorial
3	Hauptversammlung 2021
4	Protokoll der Hauptversammlung 2020
10	Jahresbericht des Präsidenten
14	Berichte der Ressortchefs
20	Rechnung, Revisorenbericht, Budget 2021
23	Abwassersanierung/Anbau Enderlinhütte
27	Wahlen/Tourenprogramm
28	Jubilare
30	Mitteilungen
31	Mutationen
32	Tourenbericht Sektion
33	Tourenberichte Senioren
35	Tourenprogramm April/Mai/Juni 2021

## Die Clubnachrichten erscheinen 2021 4-mal

### Redaktion

Redaktion Piz-Sol-Nachrichten  
Rheinstrasse 12, 7320 Sargans  
Telefon 081 302 67 38  
E-Mail: [redaktion@sac-piz-sol.ch](mailto:redaktion@sac-piz-sol.ch)

### Inserate

Martina Cantieni  
Taminastrasse 24  
7310 Bad Ragaz  
Tel. 078 824 89 69  
E-Mail [inserate@sac-piz-sol.ch](mailto:inserate@sac-piz-sol.ch)

### Internet

[www.sac-piz-sol.ch](http://www.sac-piz-sol.ch)

### Druck und Versand

Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels

### Adress- und E-Mail-Änderungen

Susi Benz  
Zollweg 5, 8880 Walenstadt  
Telefon 081 735 26 84  
E-Mail: [mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch](mailto:mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch)

### Redaktionsschluss

Heft 3, Juli/August/Sept. 2021      1. Mai 2021

Die Hauptversammlung 2021 wäre eine gute Gelegenheit gewesen ein spezielles Jahr mit vielen coronabedingten Herausforderungen Revue passieren zu lassen. Während es letztes Jahr knapp vor dem Lockdown noch möglich war die Veranstaltung durchzuführen, sehen wir uns diesen Winter in einer komplett anderen Situation. Angesichts der Fallzahlen und der damit verbundenen Auflagen von Bund und Kanton hat der Vorstand Anfang Januar entschieden, dass auf eine physische Durchführung der Hauptversammlung im März 2021 verzichtet werden muss.

Verschiedene Alternativen wurden diskutiert. Eine Verschiebung hätte eine Lösung sein können, doch weiss im Moment niemand, wann die HV trotz den nun aufkommenden Impfungen wieder in der gewohnten Form durchgeführt werden könnte. Im Hinblick auf das wichtige Geschäft «Abwassersanierung und Anbau Enderlinhütte», welches in diesem Heft erläutert wird, ist eine Entscheidung durch die Vereinsmitglieder im Frühjahr wünschenswert. Entsprechend nutzen wir die durch den Bundesrat in der dritten Covid-Verordnung festgelegte Möglichkeit, die Versammlung bzw. die notwendigen Abstimmungen auf schriftlichem Weg durchzuführen. Die Abstimmungsunterlagen dazu findet ihr in diesem Heft.

Ähnlich wie dem Vorstand im Hinblick auf die HV ging und geht es vielen Tourenleitenden aufgrund der Corona-Pandemie vor den ausgeschrieben Veranstaltungen; Varianten werden geprüft und gegeneinander abgewogen, mit dem Resultat, dass vielleicht nicht immer alle Teilnehmenden zufrieden sind. Hier appelliere ich an euch, Verständnis für die getroffenen Entscheidungen zu haben. Hoffentlich können wir uns bald wieder mehr mit Entscheidungen alpiner Natur auseinandersetzen und auch nachholen, was im Moment an Geselligkeit auf der Strecke bleibt.

Bis dahin wünsche ich euch einen «langen Schnauf» und hoffe auch spätesten in einem Jahr wieder an eine Hauptversammlung im gewohnten Rahmen einladen zu können.

*Matthias Wielatt*

Titelbild: Auf dem Weg zum Guggernüll  
(Foto: Stefan Rupp)

## Hauptversammlung SAC Sektion Piz Sol

### Geschätzte Mitglieder

Im Jahr 2021 findet die Hauptversammlung coronabedingt nur in schriftlicher Form statt. Alle Jahresberichte können in diesem Heft gelesen und analog der üblichen Reihenfolge an der HV kann über die abstimmungsrelevanten Traktanden in schriftlicher Form befunden werden. Anträge sind in der gesetzten Frist keine eingegangen.

### Zur Abstimmung:

Kreuze zu jedem Punkt bitte «JA», «NEIN» oder «STIMMENTHALTUNG» (SE) an. Pro Traktandum darf nur ein Kreuz gemacht werden.

Traktandum	Ja	Nein	SE
1. Ich genehmige das Protokoll der Hauptversammlung vom März 2020.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich genehmige den Jahresbericht des Präsidenten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich genehmige die Jahresberichte der Ressortverantwortlichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ich habe die Jahresrechnung zur Kenntnis genommen und genehmige die Anträge der Revisoren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ich genehmige das Budget 2021.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Ich genehmige den Abwassersanierungs- und Erweiterungskredit betreffend Enderlinhütte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ich bestätige Matthias Wielatt in seinem Amt als Präsident.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ich bestätige die folgenden Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern, bzw. wähle neu:			
Heinz Müller (Kassier)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Christoph Maurenbrecher (Aktuar)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thomas Kessler (neuer Rettungschef)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reto Hobi (Tourenchef)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Corina Rupp (Clubnachrichten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Walter Brühlmann (Hüttenchef Spitzmeilen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niclaus Saxer (Hüttenchef Enderlin)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Robert Kohler (Hüttenchef Schräawisli)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Ich bestätige folgende Revisoren in ihren Ämtern:			
Esther Schneider	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Markus Letta	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Ich genehmige das Touren- und Kursprogramm 2021.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der unterschriebene Abstimmungsbogen muss ausgefüllt sowie mit Name, Vorname, Adresse und Mitgliedernummer versehen bis spätestens Montag, 15. März 2021 (Datum des Poststempels) an folgende Adresse eingeschickt oder fotografiert/eingescannt per E-Mail gesendet werden:

Markus Letta, St. Gallerstr. 3, 9470 Buchs, E-Mail: markus.letta@sac-piz-sol.ch

Anonyme Abstimmungsbogen sind ungültig!

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Mitgliedernummer: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

Dieser Abstimmungsbogen kann auf [www.sac-piz-sol.ch](http://www.sac-piz-sol.ch) als PDF-Formular heruntergeladen und ausgedruckt werden.

## Protokoll der Hauptversammlung

von Freitag, 13. März 2020, 19.30 Uhr

Hotel Post, Sargans

### 1. Begrüssung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung

Matthias Wielatt begrüsst 47 Teilnehmende. Ein ganz spezieller Gruss gehört auch unseren Ehrenmitgliedern, den Jubilaren, Athleten, Mitgliedern, dem Vertreter des Liechtensteiner Alpenvereins (LAV) – Peter Frick, dem Vertreter der Presse, Leo Coray, Sarganserländer, der schon im Voraus den Dank für eine gute Berichterstattung entgegennehmen darf. Ausnahmsweise muss im «Corona-Jahr» auch auf die Empfehlungen des BAG hingewiesen werden – kontrastiert werden diese Empfehlungen mit dem Lied «Wo Berge sich erheben». In stiller Minute denken wir auch an unsere Verstorbenen.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Mit Applaus werden Walter Heeb und Robert Vetter jun. als Stimmenzähler einstimmig gewählt.

### 3. Protokoll der Hauptversammlung 2019

Der Präsident weist auf eine Unstimmigkeit unter «10. Wahlen» hin: Die ersten beiden Zeilen zu «Wahl des Vorstands» konnten sich fälschlicherweise von Protokoll 2018 ins Protokoll 2019 retten – bitte entschuldigt mir diesen Fehler.

Eine Diskussion wird nicht gewünscht, das Protokoll wird mit Akklamation genehmigt.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

#### Einleitung

Beni Werner ist nach 29 Jahren SAC-Mitgliedschaft aus dem SAC ausgetreten weil er sich über einige den Naturschutz ansprechend Artikel in den «Alpen» geärgert hat.

Um einen Verein – wie der SAC – am Leben zu erhalten, braucht es jährlich unzählige Arbeitsstunden vor allem ehrenamtlich tätiger Funktionäre. Für diese aktiven Leute ist es sicher nicht motivierend, wenn Mitglieder aus wenig bedeutendem Anlass den Club verlassen, anstatt sich gerade deswegen für den Verein vermehrt zu engagieren. Viele Vereine in der Schweiz sind grundsätzlich bottom-up aufgebaut: Wer etwas anstossen will, dem steht selten jemand im Wege.

#### Zur Clubtätigkeit im Speziellen Für den Vorstand unterwegs

An der Abgeordnetenversammlung (AV) 2019 konnte unser Präsident ausnahmsweise nicht teilnehmen, wohl aber an der dieser Versammlung vorgelagerten Ostschweizer Präsidentenkonferenz (OPK). Die Frage nach Unterstützung des Vereins Gletscherinitiative fand bei den OPK-Teilnehmern eine breite Ja-Mehrheit.

An der OPK im Herbst 2019 stand das Budget der Geschäftsstelle im Mittelpunkt. Die Einnahmen aus dem SAC-Tourenportal flossen noch nicht wie erhofft, was die neue SAC-Ressortleiterin Finanzen & Dienste des SAC zu entsprechenden Budget-Korrekturen zwang. An der nächsten AV im Herbst wurden dann Weiterentwicklung des Tourenportals und reduziertes Budget aufeinander abgestimmt.

Der Geschäftsführer Daniel Marbacher hat den Strategieentwicklungsprozess für ein aktualisiertes Leitbild und die 2020 zu genehmigende Strategie 2021-25 rechtzeitig angefan-

gen, was den Sektionspräsidenten an verschiedenen Workshops erlaubte, ihre Anliegen zu verschiedenen Themen darzulegen. Wie an den meisten Präsidentenkonferenzen wurden auch 2019 wieder Hüttenbauvorhaben bewilligt:

<b>Sektion</b>	<b>Hütte</b>	<b>Budget [CHF]</b>
Mythen	Glattalphütte	1'750'000
Uto	Voralphütte	1'100'000
Basel	Weisshornhütte	1'360'000

Diese Bauvorhaben werden aus dem Hütten- und Abwasserfonds des Zentralverbandes (ZV) mit 1.4 Mio unterstützt.

Neben den erwähnten offiziellen Anlässen nahm unser Präsident an der Jahresversammlung des LAV und der «Hötteträgete» der Sektion Toggenburg teil. Mit den Neumitgliedern verbrachte er zwei Tage im Calfeisental.

Abgestimmt auf den neuen Erscheinungsrhythmus der Piz Sol-Nachrichten haben 2019 nur noch vier Vorstandssitzungen stattgefunden.

## **Personelles**

Der Vorstand in der Berichtsperiode

Präsident Matthias Wielatt, Kassier Heinz Müller, Aktuar Ernst Dornbierer, Tourenchef, Reto Hobi Rettungsobmann Roland Düsel, Clubnachrichten Corina Rupp, Enderlin-Hüttenchef Niclaus Saxer, Schräawisli-Hüttenchef Robert Kohler, Spitzmeilen-Hüttenchef Walter Brühlmann.

## **Der erweiterte Vorstand**

Kulturbeauftragte Anna-Maria Jarc, Mitgliederbeauftragte Susanne Benz, Umweltbeauftragter Elias Kindle.

Matthias Wielatt, Elias Kindle und Ernst Dornbierer beabsichtigten, ihr Amt 2020 in frische Hände zu geben. Das Amt des Aktuars wird Christoph Maurenbrecher übernehmen, Gerry Meier wird unser neuer Umweltbeauftragter. Leider konnte noch kein Nachfolger fürs Präsidium gefunden werden.

## **Mitglieder**

Nach zwei Jahren mit leichtem Mitgliederrückgang wurde diese Entwicklung 2019 glücklicherweise gestoppt: Ende 2019 zählten wir 1387 Mitglieder – 6 mehr als im Vorjahr. Zu den einzelnen Clubbereichen

## **Tourenwesen**

Auch 2019 wurden Touren über fast die gesamte Breite des Bergsportspektrums angeboten. Im Tourenprogramm ist eine Verlagerung der angebotenen Hochtouren in die erste Sommerhälfte deutlich zu erkennen gewesen, dieser Trend hält scheinbar an. Einige der Touren aus dem Jugend-Programm konnten leider aufgrund zu kleiner Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden.

Zusammensetzung der Tourenkommission: Tourenchef Reto Hobi (Vorsitz), Tourenchef-Stv. Stefan Rupp, J&S-Coach Paul Wermelinger, KiBe/JO Beni Bühler, Bergführer Alfons Kühne, Sport- und Wettkampfklettern Thomas Wälti, Senioren Karl Meier.

Für das Tourenprogramm der Senioren hat sich unverändert das Team Karl Meier, Markus Letta und Ernst Dornbierer verantwortlich gezeigt.

## Sportklettern

Noé Looser aus Grabs hat in der Kategorie U14 im Mammot Swiss Climbing Cup den guten 4. Platz erreicht, an der Boulder-Schweizermeisterschaft in Meiringen gar den hervorragenden 2. Platz.

Sina Goetz und Jonathan Brown trainieren hart für ihre starken Resultate. Dadurch, dass beide in der Eiskletter-Nationalmannschaft sind, konnten sie unter anderem an Wettkämpfen in Changun (VRC), Cheonsong (KOR) und Kirov (RUS) teilnehmen.

Noé, Sina und Jonathan sei an dieser Stelle herzlich zu den errungenen Resultaten gratuliert! Ein grosser Dank gehört auch den Trainern der nationalen und regionalen Leistungszentren.

## Alpine Rettung

Die Alpine Rettung, mit ihren erfahrenen Berggängern ist das ganze Jahr über auch bei garstigsten Bedingungen in herausforderndem Gelände im Einsatz. Deren stolze Bilanz: 22 Einsätze, 14 Übungen.

## Hüttenwesen

Hütte	Übernachtungen	
	2019	2018
Enderlinhütte	473	533
Schräawisli	wenig	wenig
Spitzmeilenhütte	4224	4844

**Enderlinhütte:** An der Vorstandssitzung vom 30. Oktober hat der Vorstand die Bildung einer Baukommission für die Abwassersanierung der Enderlinhütte genehmigt. Mitglieder sind: Hüttenchef Niclaus Saxer, Kassier Heinz Müller, der Maienfelder Ingenieur Luzi Hartmann sowie unser Präsident.

**Schräawisli:** Die Übernachtungszahlen sind bescheiden, die Einnahmen aber kosten-deckend. Trotzdem bleibt diese schlichte Hütte ein echtes Bijou.

**Spitzmeilenhütte:** Der Ersatz des Teppichbodens im 1. Stock durch Laminat konnte termin- und budgetgerecht abgewickelt werden. Der Ersatz der Maschgenkambahn drückte im Sommer die Anzahl der Übernachtungen.

## Piz Sol Nachrichten und Internet

Die Reduktion unserer Clubnachrichten von 6 auf 4 Ausgaben stellte dieses Jahr noch höhere Anforderungen an Redaktion und Internet-Administration, die verlangten Informationen zu beschaffen und rechtzeitig und schön gestaltet anzubieten.

## Finanzen

Die finanziellen Mittel wurden 2019 ähnlich den letzten Jahren verteilt. Somit waren die Posten zur Rückzahlung von Schulden vom Bau und Wertberichtigung der Spitzmeilenhütte erneut dominant, die Verschuldung konnte um ca. CHF 60'000 reduziert werden und beträgt noch rund CHF 330'000 – ein erfreuliches Ergebnis, das uns auch erlaubte, einen angemessenen Beitrag an die Einkleidung der Tourenleiter beizusteuern. Die Sanierung der Abwasserreinigung der Enderlinhütte zwingt uns jedoch weiterhin zu einer sehr sorgfältigen Planung.

## Natur und Umwelt

Schutzverordnung der Gemeinde Quarten: Die Wildruhezone im hinteren Murgtal ist auch in der aktualisierten Schutzverordnung nicht nachvollziehbar gross ausgeschieden. Auf unsere schriftliche Bitte um eine Erklärung und Diskussion ist der Gemeinderat von Quarten leider nicht eingetreten.

## Kultur

Das Kulturprogramm der Sektion hat auch 2019 vor allem bei den Senioren stattgefunden, beispielsweise mit historischen Touren im Prättigau und Napfgebiet. Für 2020 hat unsere Kulturverantwortliche Anna-Maria Jarc nun eine Tour zu den Tobelhockern im Lawena im Programm. Zusammen mit Ernst Hobi und unserem Präsidenten engagiert sie sich auch für die geplante Sonderschau im Museum Sarganserland zum Thema Bergsteigen im Sarganserland.

## Ziele für das Jahr 2019 erreicht?

- Mitgliederbeteiligung an Hüttenarbeitstagen erhöhen bedingt
- Nachfolge für Aktuariat und Umweltbeauftragten finden
- Nachfolge für Präsidium finden      nein

## Ziele für das Jahr 2020

- gelungene Umsetzung der Ausstellung im Museum Sarganserland
- Abwassersanierung Enderlinhütte: Vorprojekt mit Kostenschätzung und Finanzierung bis HV 2021
- Nachfolge für Präsidium finden

Mit Applaus wird dem Bericht unseres Präsidenten zugestimmt.

## 5. Berichte der Ressortchefs

Veröffentlicht in den Piz Sol Nachrichten April/Mai/Juni 2020 (Nr. 2) Seiten 9-15. Die Diskussion wird nicht gewünscht, die Berichte werden einstimmig genehmigt. Mit Akklamation wurde den Verantwortlichen für ihre Berichte, ihren Arbeitseinsatz und die übernommene Verantwortung gedankt.

## 6. Jahresrechnung 2019

Der Kassier Heinz Müller erläutert die Jahresrechnung in leicht verständlicher Art. Alle drei Hütten können einen Gewinn ausweisen.

Vermögensnachweis:	Verein	Hütten	Summe
Eigenkapital per 1. Januar 2019	48'858.35	54'597.59	103'455.94
Vermögenszuwachs 2019	3'660.21	3'110.78	6'770.99
Eigenkapital per 31. Dezember 2019	52'518.56	57'708.37	110'226.93

## 7. Revisorenbericht

Unsere Revisoren Markus Letta und Esther Schneider haben die Jahresrechnung am 31. Januar 2020 eingehend geprüft. Der Bericht wird von Markus Letta vorgetragen.

Folgende Anträge werden an die Hauptversammlung gestellt:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2019 ist zu genehmigen
2. Dem Kassier ist für die saubere Buchführung zu danken und Entlastung zu erteilen.
3. Dem Vorstand, den Kommissionen und den Hüttenverantwortlichen ist für die geleistete Arbeit mit einem herzlichen Applaus zu danken

Die ersten beiden Anträge wurden einstimmig genehmigt, dem dritten wurde mit Applaus zugestimmt.

## 8. Budget 2020

Ersatz des Boilers der Spitzmeilenhütte: Der Hüttenchef Walter Brühlmann erläutert das Problem, dessen Lösung und die geschätzten Kosten.

Beantragt wird der Versammlung ein Kostendach von Fr. 20'000.–

Ohne Diskussion wird der Antrag einstimmig angenommen.

Der Kassier Heinz Müller erläutert das Budget 2020.

Das Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## 9. Ehrungen

*Jubilare:* Bei einem Apéro gratuliert unser Präsident den anwesenden Jubilaren zu ihrer langjährigen SAC-Mitgliedschaft, wünscht ihnen viel Glück und gute Gesundheit und überreicht allen in Anerkennung ihrer SAC-Treue eine Flasche Wein aus der Bündner Herrschaft.

*Unsere Athletinnen und Athleten:*

– Noé Looser	Mammut Swiss Climbing Cup 2019	4. Rang
	CH-Meisterschaft Bouldern	2. Rang
– Jonathan Brown	Eisklettern, Lead-Gesamtweltcup	19. Rang
	Eisklettern, WM U-21, Lead	Finalist, 6. Rang
	Eisklettern, WM U-21, Speed	5. Rang
– Sina Götz	Eisklettern, Lead-Gesamtweltcup	3. Rang
	Eisklettern, WM U-21, Lead	Weltmeisterin
	Eisklettern, WM U-21, Speed	7. Rang

In Anerkennung ihrer Spitzenleistungen dürfen alle einen Gutschein eines Sportgeschäfts aus der Region, im Wert von Fr. 100.–, entgegennehmen.

*Rücktritte:* Elias Kindle möchte nach 6 Amtsjahren sein Amt als Umweltverantwortlicher weitergeben, ebenso möchte ich, Ernst Dornbierer, mein Amt des Aktuars nach 5 Amtsjahren weitergeben. Wir beide treten heute, 13. März 2020 zurück. Für beide Ämter konnten mögliche Nachfolger gefunden werden. Obwohl die Leistungen von uns beiden nicht in die Nähe der Leistungen unserer Athleten reichen, würdigte unser Präsident unsere Arbeit und beschenkte uns mit Gutschein und Honig höchster Qualität – Herzlichen Dank!

## 10. Wahlen

Wahl von Christoph Maurenbrecher als Aktuar und Gerhard Meier als Umweltverantwortlicher: Beide werden einstimmig gewählt.

## 11. Tourenprogramm 2020

Das Tourenprogramm wird einstimmig genehmigt.

## 12. Verschiedenes/Anträge

- Ausstellung Museum Sarganserland  
Vernissage Mittwoch, 1. April, 2020, 18.00 Uhr
- Gesprächsabend Freitag, 8. Mai 2020, 18.30 Uhr:  
Bergrettung früher und jetzt: Peter Diener, Wildhaus und Céline Giesser, ARS Pizol  
Bergführen früher und heute: Ernst Neracher, Grabs, Beni Bühler, JO-Chef Piz Sol
- Kultur in Amden  
Bergführerinnen im Porträt: Lesung von Daniela Schwegler, Donnerstag, 2. April 2020,  
19.30 Uhr, Café Restaurant Löwen, Amden, Eintritt frei

## 13. Allgemeine Umfrage

Wird nicht benutzt.

Schluss der HV 21.17 Uhr

Nächste HV: Freitag 12. März 2021

Werdenberg, 31. März 2020

Ernst Dornbierer, Aktuar



Foto: Corina Rupp

Gonzen Sport & Mode | Langgrabenweg 6a | 7320 Sargans | 081 723 78 38 | gonzensport.ch

## Einleitung

Wer hätte zum Jahresbeginn 2020 gedacht, welches spezielles Jahr uns bevorstand? Die letzte Hauptversammlung am 13. März konnten wir gerade noch vor dem Lockdown durchführen. Damals habe ich noch nicht daran gedacht, dass jetzt – ein Jahr später – die Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie immer noch derart einschneidend sind. Beinahe sind wir schon in einer neuen Normalität angekommen.

Für das Clubleben sind diese Massnahmen natürlich von grosser Bedeutung. Im vorliegenden Jahresbericht werde ich immer wieder auf die in diesem Zusammenhang entstandenen Herausforderungen zurückkommen. Schon dieser gedruckte Jahresbericht ist ein Unikum, wird dieser doch normalerweise an der Hauptversammlung präsentiert und nicht in den Piz Sol Nachrichten. Entsprechend ist der Umfang dieses Jahr etwas kürzer.

Als Präsident für den Vorstand unterwegs

Die jährliche Abgeordnetenversammlung konnte – in den Sommer verschoben – physisch stattfinden. Neben mir hat Gerry Meier als Vertreter unserer Sektion stattgefunden. Eine spezielle Erfahrung gelebter Vereinsdemokratie war für mich, dass ich unseren Gegenantrag zum Antrag des Zentralkomitees, den Hütten 2020 die Abgaben in den Hüttenfonds zu erlassen, im Plenum präsentieren durfte. Ich bin mit dem heutigen Wissensstand mehr denn je der Überzeugung, dass die an der AV gewählte, von uns vorgeschlagene Regelung den speziellen Bedingungen während der Coronapandemie sehr gut Rechnung trägt. Über den genauen Inhalt dieses Geschäftes sowie die an derselben AV angenommenen Mitgliederbeitragerhöhung habe ich bereits im letzten Heft informiert.

Die Präsidentenkonferenz im November sowie die beiden vorgängigen Ostschweizer Konferenzen mussten jeweils in digitaler Form durchgeführt werden. Die von der Präsidentenkonferenz genehmigte Planung sowie das Budget trägt den einschneidenden Veränderungen bei der Entwicklung des Tourenportals und dem Verlag Rechnung. Der Geschäftsführer Daniel Marbacher ist bereit, auch personelle Konsequenzen aus der verschlechterten Finanzlage zu ziehen, was von der Konferenz begrüsst wird.

Als einziges Hüttenprojekt wurde 2020 der Umbau und die Erweiterung der Chamanna da Grialetsch der Sektion Davos zur Abstimmung vorgelegt. Die Präsidenten genehmigten für dieses Vorhaben, welches rund CHF 3.33 Mio. kosten wird, davon CHF 1.07 Mio. aus dem Hütten- und dem Abwasserfonds. Es ist geplant, die aus Bruchstein gemauerte Hütte mit einem Anbau aus Holz volumenmässig um rund 40% zu vergrössern.

Der gesellige Teil der Präsidententätigkeit ist 2020 bedeutend zu kurz gekommen. So musste beispielsweise die Jahresversammlung des LAV, welche gewöhnlich von einer Delegation unserer Sektion besucht wird, abgesagt werden. Besonders gefreut hat mich aber, an den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Sektion Toggenburg geladen worden zu sein. Natürlich liess ich mir es in diesem Zusammenhang auch nicht nehmen, einige Scheite für die auch von unserer Seite aus gut sichtbaren Höhenfeuer auf den Churfürsten auf den Frümser zu tragen.

## Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich im 2020 zu fünf Vorstandssitzungen, jene im November 2020 und auch jene im Januar 2021 mussten digital abgehalten werden.

Die neu gewählten Vorstandmitglieder Christoph Maurenbrecher und Gerry Meier engagieren sich in vorbildlicher Weise für die übernommenen Ämter.

Allen Mitgliedern des Kern- und des erweiterten Vorstandes sei verbindlichst für ihre Arbeit gedankt.

## Mitglieder

Ist die Sektion 2019 noch leicht gewachsen, sind per Ende 2020 mit 1365 Mitgliedern netto 23 Mitglieder weniger in der Sektion als zu Jahresbeginn.

Unser Mitgliederverantwortliche Susi Benz hat stets gute, neue Ideen, um den administrativen Aufwand zu verkleinern oder Förmliches persönlicher zu gestalten.

Eintritte: 78 (Vorjahr 89)      Austritte: 98 (Vorjahr 83)

### Geschlechtsverteilung

Männer: 887 (65%)      Frauen: 478 (35%)

### Altersstruktur

6 – 17 Jahre: 78 (6%, +1%)      36 – 50 Jahre: 341 (25%, +1%)

18 – 22 Jahre: 44 (3%, +1%)      51 – 60 Jahre: 285 (21%, -1%)

23 – 35 Jahre: 191 (14%, -+0%)      61 Jahre und älter: 426 (31%, -1%)

Die Altersstruktur der Sektion hat sich wenig verändert, die leider weiterhin sehr wenigen Kinder sind aber glücklicherweise etwas mehr geworden.

## Zu den einzelnen Ressorts

### Alpine Rettung

Die Alpine Rettung, bedeutet für den Vorstand wenig Arbeit, ganz im Gegensatz zu ihren Mitgliedern. Diese erfahrenen Berggänger sind das ganze Jahr über auch bei garstigsten Bedingungen in herausforderndem Gelände im Einsatz. Zu den 22 absolvierten Einsätzen kommt nochmals eine ähnliche Anzahl Übungen.

Unser langjähriger Rettungsobmann Roland Düsel gibt sein Amt ab. Nebst der Leitung vielen Rettungseinsätzen war Roli auch für die Planung und Organisation unzähliger Rettungsübungen verantwortlich. Dafür gilt ihm ein riesengrosses Dankeschön auszusprechen. Aus dem Vorstand werden wir ihn zu einem späteren Zeitpunkt persönlich gebührend verabschieden. Als Nachfolge für Roli in dieser wichtigen Funktion haben sich mit Thomas Kessler und Patrick Jungiger zwei erfahrene Bergretter quasi im Job-Sharing zur Verfügung gestellt. Allen Mitgliedern der Alpinen Rettung Pizol gebührt ein aufrichtiges Dankeschön für ihren wertvollen Dienst.

## Hüttenwesen

### Spitzmeilenhütte

Als einzige Hütte der Sektion, welche auch im Hochwinter rege besucht wird, hat die Spitzmeilenhütte und mit ihr das Hüttenwartpaar Esther und Roli Beeler massgeblich unter dem Lockdown gelitten. Mit 3968 Übernachtungen haben nur geringfügig weniger Besucher auf der Spitzmeilenhütte genächtigt als im langjährigen Durchschnitt und dies trotz der Einschränkungen durch die Coronamassnahmen. Neben der umsichtigen Bewirtung hat hier sicher auch die verhältnismässig kleine Zimmergrösse eine positive Rolle gespielt.

Der Bund unterstützt auch den Breitensport mit Beiträgen zur Abminderung der finanziellen Folgen des Lockdowns. Wie sämtliche Sektionen mit im Winter normalerweise geöffneten Hütten konnten auch wir einen Unterstützungsantrag stellen. Aufgrund des geringen Einbruches der Übernachtungen im Winter ist diese Unterstützung bescheiden ausgefallen, was ja im Grundsatz eine sehr erfreuliche Tatsache darstellt.

Der Ersatz des Boilers konnte – mit einigen Anstrengungen – innerhalb des von der HV 2019 bewilligten Kostenrahmens abgewickelt werden. Allen Beteiligten, inkl. Dem Wirtepaar, sei für die gute Zusammenarbeit gedankt.

## **Enderlinhütte**

Mit 402 Übernachtungen wurde die Enderlinhütte auch 2020 sehr gut besucht. Diese Zahlen sind nur rund 15% unter dem Schnitt der Vorjahre und dies obwohl die Bettenanzahl durch die Coronaregeln praktisch halbiert wurde. Zusammen mit den guten Umsatzzahlen haben wir dies sicher dem ausserordentlichen Engagement unseres Hüttenchefs Niclaus Saxer sowie seinen ehrenamtlichen Hüttenwarten zu verdanken.

Neben seiner Arbeit als Hüttenchef und -wart hat sich Niclaus zusammen mit Luzi Hartmann auch massgebend um das Projekt «Abwassersanierung und Anbau» gekümmert. Entsprechend kann der Vorstand bereits ein Jahr früher als ursprünglich geplant ein ausgereiftes Projekt den Vereinsmitgliedern zur Abstimmung vorlegen. Auch Luzi sei an dieser Stelle ein grosser Dank ausgesprochen.

## **Schräawisli**

Die Übernachtungszahlen im Schräawisli sind wie in den letzten Jahren üblich bescheiden, die Einnahmen decken aber die Kosten für den Unterhalt der Hütte. Das charmante Schräawisli als rustikale, an frühere Zeiten erinnernde Unterkunft ist aber auch so für unsere Sektion von grosser Bedeutung. Der Hüttenchef Robert Kohler und seine tatkräftig mit anpackende Frau Maria kümmern sich vorbildlich um anfallende Reparaturen und stellen auch den Kontakt zu den Äplern und der Ortsgemeinde Pfäfers sicher.

## **Tourenwesen**

Auch 2020 wurden Touren über fast die gesamte Breite des Bergsportspektrums angeboten. Die Massnahmen zur Pandemieeindämmung trafen aber das Tourenwesen ganz besonders, ist doch der schönste Teil der Skitourensaison in den Lockdown gefallen! Auch mit den Lockungen der Massnahmen wurden von den Tourenleitenden verantwortungsvolle Entscheide und manchmal auch Improvisationstalent gefordert. So konnten doch auch 2020 einige sehr gut besuchte Touren durchgeführt werden, was unter den gegebenen Umständen keine Selbstverständlichkeit ist. Für das Tourenprogramm der Senioren hat sich unverändert das Team mit Karl Meier, Markus Letta und Ernst Dornbierer verantwortlich gezeigt. So konnten wieder fast 40 Aktivitäten durchgeführt werden. Wie letztes Jahr angekündigt, gibt Karl Meier den Vorsitz im Seniorenteam ab; 2021 wird Ernst Dornbierer dieses Amt übernehmen. Den frei werdenden Platz im Team wird unsere frühere Mitgliederverantwortliche Vreni Loosli einnehmen. Der Vorstand dankt Karl für sein langjähriges Engagement und freut sich sehr, dass er den Senioren als versierter Tourenleiter erhalten bleibt.

Den Tourenleitenden, Bergführern und Tourenkommissionsmitgliedern sei an dieser Stelle herzlichst für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit gedankt.

## **Piz Sol Nachrichten und Internet**

Das Redaktionsteam der Piz Sol Nachrichten um Corina Rupp, Martina Cantieni, und Christoph Maurenbrecher hat auch 2020 für vier Ausgaben der Piz Sol Nachrichten gesorgt. Auf Ende Jahr hat sich Christoph Maurenbrecher nach gut fünf Jahren als Inserateverantwortlicher aus dem Redaktionsteam verabschiedet. Ihm sei an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich für sein grosses Engagement gedankt, zumal er seit der vergangenen HV ja auch im Vorstand als Aktuar und auch weiterhin als Tourenleiter tätig ist.

Am Internetauftritt der Sektion hat es 2020 wenig Änderungen gegeben. Einmal mehr haben Felix Röthenbacher und Reto Hobi die notwendigen Informationen für die Homepage aufbereitet und rechtzeitig dort bereitgestellt.

## Natur und Umwelt

Gerry Meier ist engagiert in sein neues Amt gestartet. Auf der Homepage sind mit Informationen zu Skitouren- und Parkiermöglichkeiten bereits Früchte seiner Arbeit erkennbar. Auch Gerry ist neben seiner Arbeit als Umweltverantwortlicher auch als Tourenleiter für unsere Sektion engagiert.

## Kultur

Einigen Einsatz hat die für April bis Oktober 2020 geplante Sonderschau im Museum Sarganserland über das Bergsteigen im Sarganserland gefordert. Unsere Kulturverantwortliche Anna-Maria Jarc wurde dabei tatkräftig von unserem Ehrenmitglied Ernst Hobi unterstützt. Auch das Museum Sarganserland konnte nicht über die gesamte geplante Zeit öffnen; entsprechend wird die Ausstellung verlängert. Hoffentlich bietet sich 2021 auch die Gelegenheit die Gesprächsabende im Museum nachzuholen.

## Finanzen

Die finanziellen Mittel wurden 2020 ähnlich den letzten Jahren verteilt. Somit waren die Posten zur Rückzahlung von Schulden vom Bau und Wertberichtigung der Spitzmeilenhütte erneut dominant, die Verschuldung konnte um ca. CHF 55'000.- reduziert werden. Angesichts der – trotz Coronavirus – guten Erträge aus den Hüttenrechnung sind dies sehr erfreuliche Zahlen. Zusammen mit den anstehenden Kosten für die Abwassersanierung der Enderlinhütte müssen wir aber den Gürtel straff angezogen behalten. Im Hinblick auf das anstehende Bauvorhaben ist es beruhigend sich auf das langjährige Knowhow unseres Kassiers Heinz Müller verlassen zu können. Er verschafft dem Vorstand regelmässig Übersicht über die finanzielle Situation.

## Ziele für das Jahr 2020 erreicht?

- gelungene Umsetzung der Ausstellung im Museum Sarganserland ✓
- Vorprojekt mit Kostenschätzung und Finanzierung für die Abwassersanierung der Enderlinhütte zu Genehmigung an der nächsten HV ✓
- Nachfolge für Präsidium finden ✗

Die Ziele für 2020 konnten mehrheitlich erreicht werden. So ist die Ausstellung im Schloss Sargans auch aus Sicht der Museumsleitung geglückt.

Die Abstimmungsunterlagen mit Kostenschätzung und Finanzierung zur Enderlinhütte liegen vor. Als Nachfolger für mich im Amt des Präsidenten, welches ich 2022 definitiv abgeben werde, konnte leider immer noch niemand gefunden werden. Immerhin sind aber einige Gespräche im Gang ...

## Zielsetzungen des Vorstandes für das Jahr 2021

- Nachfolge für Präsidium finden
- Umsetzung Abwassersanierung und Anbau Enderlinhütte im bewilligten Kostenrahmen (vorbehaltlich der Zustimmung der Mitglieder)

In der Hoffnung euch im 2022 wieder an einer ordentlichen Hauptversammlung begrüssen zu dürfen

*Euer Präsident Matthias Wielatt*

### Alpine Rettung

Nach 14-jähriger Tätigkeit als Rettungschef und Obmann darf ich meine Führung abgeben. Ich freue mich euch die neuen Führungskräfte der Alpinen Rettung Pizol bekannt zu geben und freue mich riesig die diversen Aufgaben an Thomas und Patrick übergeben zu dürfen. Ich wünsche ihnen im neuen Amt nur das Beste und viel Erfolg.

#### Thomas Kessler, Rettungschef

Der 43-jährige Thomas Kessler ist seit 13 Jahren in der Rettungsstation Pizol aktiv und hat in dieser Zeit die Ausbildungen bis zum Einsatzleiter durchlaufen. Als ihn der Vorstand angefragt hat, ob er den Posten als Rettungschef übernehmen möchte, hat er zugesagt mit dem Vorbehalt, dass er dies im Zweiergespann machen kann. So leitet er von nun an die administrativen Aufgaben und der neue Rettungsobmann die technischen. Die beiden wollen die Station so weiterführen wie bisher, da es gut läuft. Thomas Kessler ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und arbeitet als selbstständiger Unternehmer in Flums.



#### Patrick Junginger, Rettungsobmann

Aufgewachsen am Fusse der Churfirnen entdeckte Patrick Junginger bereits in frühen Jahren seine Faszination und Liebe zur Natur und den Bergen. Zusammen mit seinem Vater unternahm der gelernte Holzbauer viele Touren im Schnee und Fels.

Seine Leidenschaft wollte er mit einem Dienst verbinden und ist seit dem Jahr 2012 Mitglied der Rettungsstation Pizol. Im Jahr 2016 absolvierte er die Ausbildung zum Fachspezialist Helikopter. Gemeinsam mit dem neuen Rettungschef Thomas Kessler wird er von nun an die Rettungsstation Pizol führen. Junginger freut sich die neuen Herausforderungen als Rettungsobmann in Angriff zu nehmen.



Einsatztätigkeit 2020 der Alpinen Rettung Pizol	
Einsätze als Rettungsspezialist Helikopter	15
Einsätze Bodengebunden mit Rettungsmannschaft	7
Total Einsätze	22

*Rettungschef Roland Düsel*

### Hüttenwesen

#### Spitzmeilenhütte

2020 – das besondere Jahr. Der Winter startete hervorragend und dann das! Hütte zu von Mitte März bis Ende Mai. Mit Vorsicht, gemäss den geltenden Covid-19-Schutzmassnahmen wurde die Hütte wieder hochgefahren und der Sommer lief überraschend gut. Ja was soll Mann oder Frau machen: in die Berge gehen! Das Tagesgeschäft boomte. Dann kamen die Herbstferien und die fielen buchstäblich ins Wasser oder den Schnee. Also wurde die Hütte wieder vorzeitig geschlossen. Aber wir müssen zufrieden sein; der Umsatz war fast gleichbleibend wie letztes Jahr. Die Übernachtungen gingen um 800 zurück, logisch. Leider hatten wir noch einen Seilbahnabsturz, hervorgerufen durch einen technischen Defekt. Die Crew um Roland löste das Problem. Leider gehen die Ersatzteile aus für diesen

Typ Militäraseilbahn. Zum Glück steht am Flumserberg aber noch eine am Lager. So kann ich auf Ersatzteile zurückgreifen. Aber ich musste eine neue Welle herstellen lassen. Diese war nicht vorhanden. Je nachdem wie ich mit dem Besitzer verhandeln kann, werden wir diese Anlage übernehmen.

Wie verlief der Helfertag? Es meldeten sich 10 SAC-Mitglieder; ein schöner Erfolg! Zum Glück wussten die einen Helfer nicht, was sie erwartete. Nicht gerade die schönste Arbeit wartete auf der Hütte. Die Fäkalienabsetzbecken mussten ausgeschaufelt werden. Aber auch das wurde mit Begeisterung erledigt. Ein Trupp durfte zum Spitzmeilengipfel um die Absicherung des Gipfelanstiegs zu sanieren. Es wurden neue Anker gebohrt und die Ketten neu verankert. Zudem räumten wir den Gipfelweg von losen Steinen, was eine gute Absicherung am Gipfelfuss hervorruft. Den Weg konnten wir auch zeitweise sperren, so dass Gipfelstürmer nicht Gefahr liefen vom durch uns ausgelösten Steinschlag getroffen zu werden. Besten Dank an alle Helfer und auf ein Weiteres!

Esther und Roland mit ihrem langjährigen Team gebührt ein sehr grosser Dank für alles, was sie selbstverständlich erledigen. Auf weitere gute Zusammenarbeit!

*Hüttenchef Spitzmeilenhütte SAC, Walti Brühlmann*

## **Enderlinhütte**

Mitte März 2020 wurde wegen dem Corona-Virus vom Bundesrat der Lockdown beschlossen. Die Corona-Krise beschäftigte mich bis ans Saisonende Anfang November. So musste die Hütte bis Pfingsten geschlossen bleiben. Rechtzeitig auf den Saisonstart durfte ich zum Glück einen eingeschränkten Hüttenbetrieb anbieten. Draussen auf der Terrasse und in der Gaststube mussten Sicherheitsabstände eingehalten werden und in den Schlafräumen waren zuerst 2 später 1.50 Meter Abstand Vorschrift. Durch diese Massnahmen durften wir nur total 12 Personen bewirten. Von Vorteil war, dass es für Familien eine Ausnahmeregel gab; so konnten noch einige Gäste mehr angenommen werden. Durch diese Regeln gab es ein leichtes Minus von 63 Übernachtungen gegenüber dem Jahr 2019. Dank geschlossener Fitnesszentren und sonstigen Sportanlagen besuchten etwas «exotische» Wanderer wie z.B. einige russische Security-Mitarbeiter, moldawische Balletttänzerinnen, schwedische Unihockeyspieler sowie figurbewusste Hausfrauen und deren sportbegeisterten Ehemänner die Enderlinhütte, was sich wegen dem begehrten Falknisweg-Take-Away positiv auf die Einnahmen auswirkte.

Schade war, dass Unverbesserliche während des Lockdowns versuchten die abgeschlossene Kellertüre und die Eingangstüre aufzubrechen. An der Kellertüre mussten aufwändig das Türschloss und die Bleche ausgewechselt werden. Da während der Pandemie das bargeldlose Bezahlen immer mehr gewünscht wurde, richtete ich TWINT ein. Diese Art zu bezahlen haben die Gäste sehr gut angenommen und rege benutzt.

Traditionell am Freitag und Samstag nach Auffahrt führte ich die Arbeitstage durch. Für die geschätzte Unterstützung und die tolle Arbeit möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken. Unter der Leitung von Susi Benz und unserem Präsidenten Matthias Wielatt durfte ich im Juni unsere Neumitglieder auf der Enderlinhütte begrüßen.

Im September besuchte uns die Umweltkommission des SAC aus Bern auf der Enderlinhütte. Da wir mitten in der Planung für die neue Abwasserentsorgung waren, ergriffen wir die Gelegenheit unser Abwasserprojekt vorzustellen. Ob die Anwesenden mehr Freude am leckeren Znacht von Rita und Reto und dem süffigen Herrschäftler Wein oder am Abwasserprojekt hatten sei für einmal dahin gestellt. Auf alle Fälle kam einige Tage später telefonisch von der Leiterin der Umweltkommission das OK für die Umweltverträglichkeit und deren besten Dank für die tolle Bewirtung.

Für die anstehenden Bauprojekte wie die Umsetzung der umweltgerechten Abwasserentsorgung, die Sanierung der Stützmauer mit Vorplatz sowie einem Anbau zum Lagern von Vorräten und Material, wurde eine Baukommission gebildet. Dazu kommen auch die Kühlgeräte mit der ganzen Elektroinstallation und die Solarbatterien vom Keller in diesen Raum. Die ersten Vorverträge mit der Gemeinde Maienfeld konnten bereits unterzeichnet werden. Der Vorstand und die Baukommission hoffen bis zur HV 2021 alle Vorarbeiten erledigt zu haben, so dass die Vorlage zur Abstimmung kommen kann. Baubeginn wäre voraussichtlich im Frühsommer 2021.

Nicht unerwähnt lassen möchte ich die Sponsoren, die Hüttenwartinnen, Hüttenwarte und Helferinnen und Helfer, die ihre Freizeit für die Hütte opfern sowie unsere treuen Gäste die den steilen Weg unter die Füsse nehmen um bei uns einzukehren. All denen spreche ich meinen herzlichen Dank aus.

*Hüttenchef Chläus Saxer*

### **Schräawisli**

Das Jahr 2020 war aufgrund der Corona-Pandemie ein spezielles Jahr.

Leider musste auch der Arbeitstag abgesagt werden; der Entscheid des Seniorenteam zu diesem Schritt war mehr als verständlich.

Bundes- wie kantonale Bestimmungen und Empfehlungen hinsichtlich der Corona-Pandemie zwangen die Bevölkerung zum Umdenken und gewohnte Alltagshandlungen sind da und dort nicht mehr möglich.

Das zeigte sich im Jahr 2020 deutlich beim Alpen- und Bergtourismus und die Flucht der Bevölkerung in die Berggebiete war deutlich spürbar.

Auch das Schräawisli passierten vermehrt Bergwanderer. Leider hat der Tagestourismus keine grossen Auswirkungen auf den Umsatz der unbewarteten Schräawisli-Hütte. Aber das bergkameradschaftliche Miteinander, das Zusammensein und die Zufriedenheit in der Bergwelt haben doch auch einen hohen Stellenwert.

Die Übernachtungszahlen waren in etwa gleich wie in den Vorjahren. Es gab hie und da Anmeldungen von mehreren Gruppen an gleichem Datum. Die Corona-Bestimmungen liessen dies für unsere Ein-Raum-Einrichtung nicht zu und es musste leider einzelnen Grüppchen abgesagt werden.

Eine etwas höhere Summe ging vom Swiss-Ski EC-Frauen-Technik-20/21-Team ein, welches in der Schräawisli-Hütte logierte. Anfang Juli absolvierten sie einen ungewöhnlichen Arbeitseinsatz als Krafttraining mit Trockenmauer-Erstellung auf der Alp Ebni. Die jungen Athletinnen zeigten hervorragenden Einsatz. Hoffen wir, es gelingt ihnen dann auch bei ihrem gewohnten Einsatz auf dem Schnee mit den Skis.

Ebenfalls wurde eine neue Wasserversorgung für die Alp Schräa erstellt. Davon profitiert natürlich auch die Schräawisli Hütte, haben wir jetzt doch fliessendes Wasser mit gutem Druck in der Hütte.

Hoffen wir, dass das Jahr 2021 wieder zur Normalität gelangt und wir uns wieder gewohnter Aktivitäten erfreuen können.

Danken möchten wir allen, welche trotz der ungewöhnlichen Situation einen Beitrag für die Hütte in Form von Mithilfe und Arbeitseinsatz leisteten. Auch allen Hüttenbewohner, die Sorge tragen zur Hütte und sie jeweils geordnet wieder verliessen.

*D Hüttni Röbi und Maria*

## Tourenwesen Sektion / JO

So schön ..., mit viel Schnee begann die Tourensaison. Doch plötzlich wie aus dem Nichts nützten die idealen Verhältnisse nichts mehr. Das Tourenwesen wurde aus bekannten Gründen für drei Wochen auf Eis gelegt. Durch die Lockerungen der Einschränkungen konnten wieder Touren stattfinden, jedoch in einem sehr reduzierten Rahmen. Die Tourenleiter und Bergführer führten ihre Touren während des ganzen Jahres mit den nötigen Vorsichtsmassnahmen durch. Ihnen sei herzlich gedankt für ihr Engagement und für ihre freiwillige und unentgeltliche Tätigkeit für die Sektion. Trotz der widrigen Umstände können wir auf ein erlebnisreiches, unfallfreies Tourenjahr zurückblicken.

Unser JO- Chef war mit einigen Teilnehmenden auf verschiedenen Touren unterwegs. Die Rückmeldungen von den Jugendlichen waren sehr positiv. Ich hoffe, dass dies andere Jugendliche ermuntert an den nächsten JO- Touren mitzumachen.

In mehreren Ausbildungskursen während des Jahres konnten sich die Vereinsmitglieder und die Tourenleiter weiterbilden. Die Kurse wurden rege besucht. Einige Tourenleiter besuchten Leiter- und Fortbildungskurse beim SAC, die sie mit Erfolg bestanden. Es freut mich, wenn sich Mitglieder für die Ausbildung zum Tourenleiter entscheiden, denn nur so können weiterhin interessante Touren angeboten werden.

Im Namen der Tourenkommission danke ich allen Tourenleitenden und Bergführern für ihren grossen Einsatz zum Wohle unserer Sektion. Ein Dankeschön geht aber auch an all jene Mitglieder, welche an den Touren teilgenommen haben. Dank ihnen lebt das Tourenwesen. Ich hoffe, dass sich die Ausnahmesituation bald verabschiedet und wir unsere Touren wieder im normalen Rahmen durchführen können.

*Der Tourenchef Reto Hobi*

## Senioren

12 Tourenleiterinnen und Tourenleiter, ein Bergführer und ein Hüttenchef hatten 2020 Tourenvorschläge für 47 Touren und Anlässe eingereicht. 28 Touren ( 60% ) konnten unfallfrei durchgeführt werden. Die Teilnehmenden konnten sich an unserer wunderbaren Bergwelt erfreuen. Verschiedene dieser Touren mussten vorschriftsgemäss mit 2 Tourenleitern durchgeführt werden, da nur 4 Teilnehmer pro Tourenleiter gestattet waren. Von der Weitwanderung Basel – Veltlin konnten einige Etappen erwandert werden.

Ja, 2020 war auch bei den SAC-Senioren ab Frühjahr coronabestimmt. So mussten alle geselligen Anlässe, der Hüttenputztag und die geplante Sommertourenwoche abgesagt werden.

Wir danken allen Tourenleitenden und Teilnehmenden für das gute Gelingen der durchgeführten Touren.

*Das Seniorenteam*

## Piz Sol-Nachrichten

Auch im 2020 sorgte das Team der Piz Sol-Nachrichten viermal für Lesestoff. Während bei der Erfassung der Berichte und im Inseratewesen alles im gewohnten Rahmen blieb, gab es punkto Layout coronabedingt eine Änderung. Martina Cantieni, die bis anhin unter Anleitung der Layouterin vom «Sarganserland» einiges an Layoutarbeit leistete, übergab diese Aufgabe nun ganz in die Hände des Profis. In Zeiten von Home-Office und Kurzarbeit beim «Sarganserland» waren Treffen nicht mehr möglich und es machte schlichtweg keinen

Sinn, wenn der Inhalt quasi zweimal bearbeitet wurde. So liegt das Layout nun ganz in den Händen der «Drucki».

Schon früh im Jahr hatte Christoph Maurenbrecher aufgrund seiner Wahl in den Vorstand erklärt, dass er nach gut fünf Jahren per Ende 2020 als Inserateverantwortlicher aus dem Redaktionsteam zurücktreten werde. Vielen herzlichen Dank, Christoph für deinen grossen Einsatz in den vergangenen Jahren!

Neue Inserenten zu aquirieren ist schwierig geworden, umso herzlicher danken wir allen bestehenden Inserenten für die langjährige, treue Unterstützung. Martina Cantieni wird künftig Ansprechpartnerin für die Inserenten sein. Auch dir Martina gebührt ein herzliches Dankeschön für deinen tollen Einsatz.

*Für die Redaktion Corina Rupp*

## Umwelt

2020 habe ich das Amt ohne Vorinformationen übernommen und arbeite mich zurzeit laufend ein. Anfangs Januar habe ich zwei Informationen auf unserer Website veröffentlicht. Einerseits über den Felssturz am Pizol und andererseits über das neue Verkehrs- und Parkierkonzept für Ski- und Schneetourengehänger in der Region Vermol-Chapfensee. Vom Vorstand wurde ich, an der Sitzung von Anfang Januar 2021 beauftragt am Projekt «Schneetourenbus Vermol» mitzuwirken. Näheres folgt im Verlaufe des ersten Quartals 2021 bei positiven Verhandlungen mit regionalen Taxiunternehmen. Informationen zum Schneetouren-Bus findet ihr unter [www.schneetourenbus.ch](http://www.schneetourenbus.ch).

*Der Umweltbeauftragte Gerry Meier*

## KLINIKEN VALENS



### Meine Partner für Rehabilitation mit Weitblick.

Das Fundament unserer Arbeit sind bewährte Konzepte und Programme, wissenschaftlich begründet und kontinuierlich weiterentwickelt. Darauf baut unser Rehabilitationsprozess auf – mit einer auf den einzelnen Patienten zugeschnittenen, zielorientierten und persönlichen Therapie und Betreuung. [www.kliniken-valens.ch](http://www.kliniken-valens.ch)

# Kultur

Wie so vieles in diesem Jahr wurde das SAC-Kulturforum im Frühling auf den Herbst verschoben um es dann gänzlich abzusagen. Bedauernswert, dass keine alternative Idee entstanden ist, wäre doch das Kulturforum eine gute Plattform um sich auszutauschen. Nun – zu tun hatte ich genug, nämlich die Ausstellung «Aufwärts... Alpinismus im Sarganserland seit 150 Jahren» vorzubereiten. Eine willkommene Idee um zusammen mit Ernst Hobi und dem Präsidenten der Sektion, Matthias Wielattt endlich einmal ins kalte Archiv der Sektion hinunter zu steigen und das buchstäbliche Sammelsurium an Dokumenten, Schriften, Bildern, Büchern und Heften zu durchforsten. Ohne Ernst, welcher schon im Doppel-Jubiläumsjahr 2013 anhand der Archivdokumente einen Beitrag für die «Terra Plana» geschrieben hatte, hätte ich mich nicht an die Arbeit getraut. Zudem bekamen wir für weitere, auswärtige Exponate nur positive Zustimmung.

Der vierte Stock im Sarganser Schlossturm bot zunächst einen chaotischer Start, dem wir dann in langer Arbeit und meist mit klammen Fingern Herr wurden. Die Museumsleitung kam uns so gut wie möglich entgegen und stand uns zu Diensten. Der bekannte Lockdown ermöglichte die Öffnung des Museums erst Anfang August, was zu Beginn nur spärlich Besucher in den Turm lockte. Trotzdem schien die Ausstellung anzusprechen. Auf jeden Fall darf die Sektion die Alpinismusgeschichte auch im 2021 weiterhin präsentieren und dann hoffentlich auch die Gesprächsanlässe mit Bergführern und -rettern durchführen.

Ein weiteres Highlight erlebten diejenigen Sektionsmitglieder, welche sich mit Manfred Tschalkner und Hans Frommelt in das Reich und in die Sage der Tobelhocker in der Lawena zu begeben wagten. Man kam sowohl kulturell, kulinarisch wie wandermässig auf die Rechnung.

Einiges an Vorbereitung verlangte die Tour ins wunderschöne Bavonatal ab. Zum Glück teilten wir diese unter vier Sektionen auf und führten sie im September erfolgreich und zur Zufriedenheit aller durch. Nebst der eindrücklichen Geschichte «Nicht Anfang und nicht Ende» von Plinius Martini lernten wir auch die Gegend mit ihren gepflegten Dörfern und erhaltenen Kulturobjekten kennen. Auch wenn die Wanderung einiges an Kondition aberlangte, war sie es schon wegen der wilden Natur und den hunderten von Treppen Wert.

*Die Kulturverantwortliche Anna-Maria Jarc*



# TRAKTANDEN 4/5: RECHNUNG, REVISORENBERICHT, BUDGET 2021

## Jahresrechnung 2020

Erfolgsrechnung Verein 01.01.20 - 31.12.20	Rechnung 2020		Budget 2020	Rechnung 2019 Vorjahr	
	Budget 2021	Vorkolonne			Betrag CHF
Mitgliederbeiträge	32'000		26'155.00	32'000	28'105.00
ausserordentlicher Ertrag					960.00
Spenden			10'050.00		
Zinsertrag	0		3.53	0	3.56
<b>Summe Ertrag</b>	<b>32'000</b>		<b>36'208.53</b>	<b>32'000</b>	<b>29'068.56</b>
Spesen, diverser Aufwand	-7'000		-5'806.65	-7'000	-5'716.65
Aufwand Clubnachrichten	-10'500	-9'562.70		-11'000	-9'629.45
abzgl. Ertrag Inserate	1'000	2'250.00	-7'312.70	1'500	2'350.00
Aufwand Touren und Kurse	-7'000		-7'783.85	-6'000	-7'517.85
GV, Veranstaltungen	-1'000		-896.00	-1'300	-1'120.00
Aufwand JO / Kibe	-4'000		-757.00	-4'000	-3'644.35
Fondzuweisung			-10'000.00		
Spesen Geldverkehr	-200		-174.00	-200	-130.05
<b>Summe Aufwand</b>	<b>-28'700</b>		<b>-32'730.20</b>	<b>-28'000</b>	<b>-25'408.35</b>
<b>Gewinn Vereinsrechnung</b>	<b>3'300</b>		<b>3'478.33</b>	<b>4'000</b>	<b>3'660.21</b>

Bilanz Verein per 31.12.2020	Stichtag 31.12.2020			Vorjahr	
	Vorkolonne	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Postcheck	66'731.70			21'660.50	
E-Deposito	20'050.90			20'050.90	
Raiffeisen: Anteilschein	200.00	86'982.60		200.00	
Debitoren / Transitorische Aktiven		1'220.00			
Verbindungskonto Hüttenrechnung		1'500.49		36'299.71	
<b>Summe Aktiven</b>		<b>89'703.09</b>		<b>78'211.11</b>	
Verbindlichkeiten / Trans .Passiven			3'717.15		5'429.90
Fond JO/KIBE	10'045.30				2'545.30
Fond Touren	12'022.20				9'522.20
Fond Kultur	1'321.55				1'595.15
Fond Jubiläum 2023	6'600.00		29'989.05		6'600.00
<b>Summe Fremdkapital</b>			<b>33'706.20</b>		<b>25'692.55</b>
Eigenkapital zu Beginn	52'518.56				48'858.35
Gewinn Vereinsrechnung	3'478.33				3'660.21
<b>Summe Eigenkapital</b>			<b>55'996.89</b>		<b>52'518.56</b>
<b>Summe Aktiven/Passiven</b>		<b>89'703.09</b>	<b>89'703.09</b>	<b>78'211.11</b>	<b>78'211.11</b>

### Vermögensnachweis:

Eigenkapital per 01.01.20  
 Vermögenszuwachs 2020  
**Eigenkapital per 31.12.20**

Verein	Hütten	Summe
52'518.56	57'708.37	110'226.93
3'478.33	3'704.13	7'182.46
<b>55'996.89</b>	<b>61'412.50</b>	<b>117'409.39</b>

## Jahresrechnung 2020

Erfolgsrechnung Hütten	Budget 2021	Rechnung 2020		Budget 2020	Rechnung 2019
END Hüttentaxen		7'648.00			8'344.00
END Restaurationsumsatz		31'694.49	39'342.49		30'282.30
END Ablieferung an CC		-1'939.55			-2'008.65
END Restaurationsaufwand		-18'785.59			-15'687.10
END Übriger Aufwand		-5'308.60			-7'766.80
END Abschreibung, Rückstellung		-10'000.00	-36'033.74		-9'000.00
<b>Gewinn Enderlinhütte</b>	<b>1'000</b>		<b>3'308.75</b>	<b>3'000</b>	<b>4'163.75</b>
SPM Ablieferung Pächter Neubau		76'509.60			70'245.36
SPM Zinsendienst		4'770.00	81'279.60		4'935.00
SPM Betriebsaufwand		-8'363.84			-20'758.55
SPM Versicherungsleistung					5'573.00
SPM Boilerersatz (neuer Boden)		-15'118.50			-8'472.00
SPM Ablieferung an CC		-25'664.78	-49'147.12		-24'668.38
SPM Fondzuweisung			-5'000.00		-2'000.00
SPM Abschreibungen			-23'000.00		-22'000.00
<b>Gewinn Spitzmeilenhütte</b>	<b>3'000</b>		<b>4'132.48</b>	<b>3'000</b>	<b>2'854.43</b>
SW Hüttentaxen			959.00		745.00
SW Unterhalt, Vers., etc.		-556.10			-752.40
SW Fondzuweisung		-140.00	-696.10		100.00
<b>Gewinn Schräawisli</b>	<b>100</b>		<b>262.90</b>	<b>100</b>	<b>92.60</b>
<b>Auslagen Rettungswesen</b>	<b>-4'000</b>		<b>-4'000.00</b>	<b>-4'000</b>	<b>-4'000.00</b>
<b>Gewinn Hüttenrechnung</b>	<b>100</b>		<b>3'704.13</b>	<b>2'100</b>	<b>3'110.78</b>

Bilanz Hütten per 31.12.2020	Stichtag 31.12.2020			Vorjahr	
	Vorkolonne	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
SPM / END Kassabestand	256.50			141.50	
Hüttenkonti	54'857.71	55'114.21		60'617.78	
END Warenvorräte / Mobililar	5'142.30			5'018.10	
SPM Mobililar	1.00			1.00	
Debitoren / Trans. Aktiven	590.81	5'734.11		6'343.16	
Enderlinhütte Buchwert		1'000.00		1'000.00	
Spitzmeilenhütte Anlagekosten brutto	1'952'090.75			1'952'090.75	
Subvention SAC + Rätia Plus	-530'400.00			-530'400.00	
Spenden / Sponsoring / Eigenleistungen	-242'335.80			-242'335.80	
Erhöhungsanteile Mitgliederbeiträge	-461'200.00			-426'350.00	
Vorfinanzierung Fond	-30'240.00			-30'240.00	
SPM Wertberichtigung	-286'814.95			-263'814.95	
Spitzmeilenhütte Buchwert		401'100.00		458'950.00	
Mobililar Schräawisli Buchwert		1.00		1.00	
<b>Summe Aktiven</b>		<b>462'949.32</b>		<b>532'072.54</b>	
Kreditoren / Trans. Passiven			27'422.33		28'554.46
Verbindungskonto Vereinsrechnung			1'500.49		36'299.71
SPM Mitglieder-Darlehen			60'000.00		90'000.00
SPM Investitionshilfe-Darlehen			178'500.00		204'000.00
END Spenden			1'500.00		1'750.00
Hüttenfonds			128'900.00		113'760.00
Covid 19 Finanzhilfe des Bundes			3'714.00		
<b>Summe Fremdkapital</b>			<b>401'536.82</b>		<b>474'364.17</b>
Eigenkapital zu Beginn	57'708.37				54'597.59
Gewinn Hüttenrechnung	3'704.13				3'110.78
<b>Summe Eigenkapital</b>			<b>61'412.50</b>		<b>57'708.37</b>
<b>Summe Aktiven/Passiven</b>		<b>462'949.32</b>	<b>462'949.32</b>	<b>532'072.54</b>	<b>532'072.54</b>

## REVISORENBERICHT

an die

Hauptversammlung des SAC Piz Sol  
am 12. März 2021

Geschätzte Mitglieder

Am 20. Januar 2021 haben wir die auf den 31. Dezember 2020 abgeschlossene Jahresrechnung des SAC Sektion Piz Sol geprüft. Um den Auflagen des Kt. St. Gallen für die Steuerbefreiung der Spenden zu entsprechen, wird die Buchhaltung in zwei Teilen geführt. Im Rechnungsjahr wurde zusätzlich Fr. 8'000 an die Abrechnung der Hütten ausbezahlt. Insgesamt wurden Fr. 55'500 amortisiert.

Wir stellen fest, dass

1. die Bilanz per 31.12.2020 und die Erfolgsrechnung für 2020 mit der Buchhaltung übereinstimmen;
2. die Schlussbilanzen per 31. Dezember 2020 weisen ein Eigenkapital von Fr. 117'409.39 aus, dies nachdem ein Gewinn von Fr. 7'182.46 festgestellt wurde;
3. die Buchhaltung sauber geführt und vollständig dokumentiert ist;
4. die ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind und nach den allgemein anerkannten Grundsätzen bewertet werden.
5. Das COVID-Jahr hat keinen wesentlichen Einfluss auf die Hüttenrechnungen. Die Mindereinnahmen der Übernachtungen wurden durch die höheren Restaurationsumsätze kompensiert. Vom Bund wurde Fr. 3'700.- subventioniert, welche grösstenteils dem Hüttenwart für den Mehraufwand überwiesen wurden.

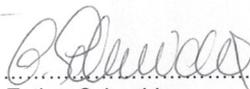
Wir stellen der Hauptversammlung folgende Anträge:

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2020 ist zu genehmigen;
2. Dem Kassier ist für die saubere Buchführung zu danken und Entlastung zu erteilen;
3. Dem Vorstand, den Kommissionen und den Hüttenverantwortlichen ist für die geleistete Arbeit mit einem herzlichen Applaus zu danken.

Buchs, 20. Januar 2021

Die Revisoren

  
.....  
Markus Letta

  
.....  
Esther Schneider

### **Ausgangslage**

Die in der Küche und den sanitären Anlagen der Enderlinhütte anfallenden Abwässer werden immer noch direkt in das nahegelegene Tobel geleitet. Dieser Zustand ist nicht mehr vertretbar. Die Stadt Maienfeld hat uns verpflichtet, diesen Zustand bis Ende 2024 zu beheben. Gleichzeitig wird der Hüttenbetrieb in der Sommer- und Herbstzeit anspruchsvoller. Mit dem Bau einer neuen WC-Anlage sowie einer Kläranlage soll diese unbefriedigende Situation behoben werden. Um in der Hütte Platz zu gewinnen, sollen Lagermöglichkeiten und Arbeitsflächen in einem neuen Anbau untergebracht werden. Im Rahmen der dafür notwendigen Arbeiten soll auch der Hüttenvorplatz mit einer neuen Drainageleitung saniert und die darunterliegende Stützmauer mit einer dem Setzungsbild angepassten Verankerung in ihrer Bewegung gestoppt werden. Die in die Jahre gekommenen elektrischen Installationen der Hütte sollen neu ebenfalls im Anbau konzentriert werden; zur zusätzlichen Energiegewinnung wird die bestehende Solaranlage erweitert.

Das Architektur- und Ingenieurbüro Hartmann AG aus Maienfeld hat gemäss den Vorgaben der Baukommission, bestehend aus Niclaus Saxer, Heinz Müller und Matthias Wielatt, ein Projekt ausgearbeitet.

Zurzeit läuft das Plangenehmigungsverfahren zur Erlangung der Baubewilligung bei den verschiedenen Amtsstellen. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die – in schriftlicher Form stattfindenden – Hauptversammlung kann der administrative Verlauf des Vorhabens bis im Frühjahr abgewickelt werden, womit die Bauausführung im Sommer/Herbst 2021 erfolgen kann.

Nachfolgend werden die einzelnen Projektbestandteile genauer erläutert:

### **Neubau Kläranlage / Abwasserzuleitung**

Der vorgesehene Standort der Kläranlage befindet sich rund 45 m unterhalb der Enderlinhütte auf einem natürlichen Geländepodest. Zur Klärung des Schmutzwassers ist eine Kleinkläranlage (Modell friwa-KLARO der Firma Creabeton) für 15 Einwohnergleichwerte aus zwei vorgefertigten Betonbehältern vorgesehen.

Die Abwasserreinigung ist vollbiologisch und funktioniert nach dem SBR-Prinzip. SBR steht Sequencing Batch Reactor; das Verfahren ist eine Variante des konventionellen Belebtschlammverfahrens. Der SBR besteht aus einem Reaktionsraum, der zuerst die Funktion eines biologischen Reaktors und danach die eines Sedimentationsbeckens übernimmt; durch die diskontinuierliche Befüllung der Behälter wird die herkömmliche räumliche Trennung der biologischen Prozesse und der Sedimentation durch eine zeitliche ersetzt. Es befinden sich keine störungsanfälligen elektrischen Teile und Pumpen in den Behältern.

Die Steuerung der Anlage und der notwendige Luftverdichter sind ausserhalb der Behälter in einem Steuerungskasten geplant. Bergseitig ist ein geschüttetes «Ebenhöh» zum Schutz gegen Stein Schlag und Schneerutsche vorgesehen. Die Kanalisationsleitungen sind als Trennsystem geplant.

### **Einbau WC-Anlage**

Der vorgesehene Standort für die neuen, den aktuellen Vorgaben entsprechenden WC-Anlage befindet sich im Bereich des bestehenden Holzlagers und ist vom Brunnenraum aus überdacht zugänglich. Um genügend Raumfläche zu gewinnen, ist bergseitig etwas Felsabtrag notwendig. Projektiert sind ein WC, ein Pissoir sowie ein Lavabo. Die Abwässer einerseits sowie der Brunnenüberlauf und das Meteorwasser andererseits würden getrennt abgeführt.

## Sanierung Vorplatz

Nach erfolgter Sicherung der Stützmauer wird eine neue Drainageleitung in Beton verlegt. Die Eindeckung des Vorplatzes erfolgt nach Niveaueinpassung auf die ursprüngliche Höhe mit den vorhandenen Natursteinplatten.

## Anbau Lager- und Arbeitsraum

Der Standort des geplanten Anbaus befindet sich auf der Nord-Westseite der Enderlinhütte. Der Zugang ist direkt vom hinteren Stübli vorgesehen.

Nach erfolgtem Felsabtrag wird das Gebäude mit einer bewehrten Bodenplatte fundiert. Die Rückwand und Seitenwand sind ebenfalls in Beton vorgesehen. Durch den Gebäudevorsprung wird der Eingang in den Keller besser von Witterungseinflüssen geschützt. Die talseitige Fassade, sowie ein Wandrücksprung wird als Blockbau, analog dem Hauptgebäude abgedeckt. Mit einem isolierten Flächentragwerk aus Holz und Eternit-Schiefer wird das Gebäude abgedeckt. Für den Innenausbau sind ein Rüsttisch sowie der Einbau von Schränken zur Lagerung von Lebensmitteln und Geräten vorgesehen.

An der Rückwand werden die neuen Solarstromkomponenten montiert.

## Kosten

Die Kosten wurden anhand von Richtofferten für sämtliche Arbeiten ermittelt. Die Kostenschätzung ist naturgemäss mit einigen Unsicherheiten verbunden, weshalb in die einzelnen Position Reserven einberechnet wurden.

### Baumeisterarbeiten

– <i>Baumeisteraushub</i>	Felsabtrag Anbau und WC	CHF	2'500.–
– <i>Baumeisterarbeiten</i>	Foundationen und Wände Anbau inkl. Isolation; Mauerwerk WC; Grabenaushub Leitungen; Aushub und Hinterfüllung Kläranlage inkl. Verrohrung und Ableitung; Installationslandeplatz	CHF	60'000.–

### Zimmererarbeiten

– <i>Anbau</i>	Aussenwand in Rundholz, innen getäfert; Holzelemente für Dach inkl. Eindeckung in Eternit-Schiefer	CHF	25'000.–
– <i>WC-Ausbau</i>	Wandelemente WC-Raum isoliert	CHF	4'000.–

### Spenglerarbeiten

– <i>Anbau</i>	Dachrinne in Kupfer inkl. Fallrohre; Einlaufbleche und Gebäud-Anschlussarbeiten	CHF	5'000.–
----------------	---	-----	---------

### Elektroanlage

– Erweiterung Solaranlage	Erweiterung der bestehenden Solaranlage inkl. Erneuerung von Installationen; Kabeleinzug von Hütte bis zur Kläranlage; Erstellung einer schwenkbaren Ständerkonstruktion für die Solarmodule	CHF	25'000.–
---------------------------	--	-----	----------

## Sanitärarbeiten und Kläranlage

– Sanitärarbeiten	Erstellung Wasserzuleitung; Montage WC, Pissoir und Lavabo	CHF	6'500.–
– Kläranlage	Ankauf Anlage friwa-KLARO	CHF	31'000.–

## Betriebseinrichtung

– Anbau	Einrichtung Rüstraum, Tiefkühltruhe	CHF	5'500.–
---------	-------------------------------------	-----	---------

## Umgebungsarbeiten

– Mauersicherung	Verankerung Stützmauer inkl. Injektionen	CHF	8'500.–
– Sanierung Vorplatz	Erstellung Sickerleitung; Aufprofilierung mit Splitt inkl. Verlegen und Ausfugen der vorhandenen Natursteinplatten	CHF	20'000.–

## Nebenkosten

– Transporte / Logistik	15 Rotationen Rotex K-Max K1200 in 4 Einsätzen	CHF	17'500.–
	25 Rotationen Swiss Helicopter Ecureuil in 5 Einsätzen	CHF	9'500.–
– Bauleitung	Bauleitung ab BAB-Verfahren	CHF	3'500.–
– Gebühren	Gebühren BAB / Baubewilligung	CHF	3'000.–
	Zusätzliche Aufwendungen Baukommission	CHF	1'000.–
– Versicherung	GVG Bauzeitversicherung;		
	Bauherrenhaftpflichtversicherung	CHF	2'500.–

## Zwischenbausumme

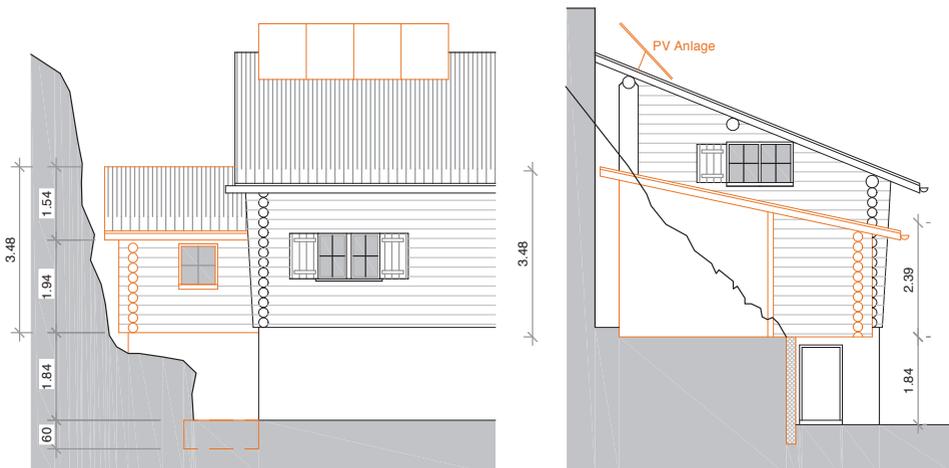
**CHF 230'000.–**

*Unvorhergesehenes*      20% der Zwischenbausumme

CHF 46'000.–

## Total

**CHF 276'000.–**



## Finanzierung

Als Unterhaltsvorhaben wird die Abwassersanierung und der Anbau der Enderlinhütte vom Hüttenfonds des SAC Zentralverbandes mit 40% unterstützt. Dazu kommen noch Beiträge aus dem Abwasserfonds.

An Eigenmitteln kann die Sektion auf den geäußerten Fonds der Enderlinhütte zurückgreifen. Die notwendigen Fremdmittel sind in Form von Mitgliederdarlehen vorgesehen. Diese Darlehen sind mit den geltenden Konditionen mit den entsprechenden Mitgliedern vereinbart. Spenden sind natürlich herzlich willkommen!

## Subventionen

– Hüttenfonds SAC Zentralverband (40%)	CHF 110'000.–
– Abwasserfond SAC Zentralverband (Maximalbeitrag)	CHF 20'000.–

## Eigenmittel

– Fonds Enderlinhütte	CHF 73'000.–
-----------------------	--------------

## Fremdmittel

– Mitglieder darlehen (1.5% Zins)	CHF 73'000.–
-----------------------------------	--------------

---

**Total****CHF 276'000.–**

## Antrag

Der Vorstand ist überzeugt, dass das vorliegende Projekt die notwendigen Anpassungen in der Abwasserbehandlung so einfach wie möglich umsetzt. Mit dem Anbau von Lagerräumen kann der Hüttenbetrieb vereinfacht werden. Der gewonnene Platz kommt auch der Nutzbarkeit des hinteren Stübli zugute. Die Sanierung des Vorplatzes ist nötig; für die notwendigen Baumeisterarbeiten können mit dem Bau der Kläranlage und dem Anbau Synergien genutzt werden.

Entsprechend beantragt der Vorstand, für die Abwassersanierung und den Anbau der Enderlinhütte einen Betrag von CHF 276'000.– zu genehmigen.

*Für die Baukommission Matthias Wielatt*

### Wahlen

Dieses Jahr stehen Erneuerungswahlen des Vorstandes an. Präsident Matthias Wielatt wollte eigentlich auf die HV 2021 hin zurücktreten. Da es im vergangenen Jahr coronabedingt jedoch schwierig war sich auf die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger zu machen, beschloss Matthias noch ein Jahr anzuhängen und stellt sich erneut zur Wahl, jedoch ganz klar mit dem Ziel im 2022 anlässlich einer hoffentlich regulär stattfindenden HV zurückzutreten.

Sicher aus dem Vorstand zurücktreten wird in diesem Jahr Roland Düsel als Rettungschef. Innerhalb der Alpinen Rettung Pizol konnte jedoch seine Nachfolge aufgegleist werden und so stellt sich als Vorstandsvertretung der Alpinen Rettung Thomas Kessler zur Wahl in den Vorstand.

Alle anderen Vorstandsmitglieder und die Revisoren stellen sich wieder zur Wahl.

### Tourenprogramm

Das von der Tourenkommission bewilligte Tourenprogramm 2021 war in den letzten Piz Sol-Nachrichten abgedruckt. Es erfährt jedoch coronabedingt immer wieder einmal Änderungen. Diese werden laufend auf der Sektions-Homepage nachgeführt. Statutengemäss muss das Tourenprogramm von der Hauptversammlung genehmigt werden.



Gemütlicher Ausklang der Fadeuer-Tour  
(Foto: Susi Benz / Bericht zur Tour auf S. 34)

Alpin  
**BERGSPORT**  
FABRIKSTR. 1 9472 GRABS  
081'771 36 34 alpinsport@bluewin.ch

# JUBILARE 2020

---

Der beliebte Jubilarenapéro fällt dieses Jahr leider aus. Der Vorstand hofft, den Anlass anlässlich der HV 2022 wieder durchführen zu können und wird dann nebst den Jubilaren mit 60 und mehr Mitgliedsjahren auch jene, die in diesem Jahr ihre 25-, 40- oder 50-jährige Mitgliedschaft feiern einladen.

## 78 Jahre

Ernest Geissmann FL-Eschen

---

## 71 Jahre

Robert Vetter Grabs

---

## 69 Jahre

Hans Lüchinger Celerina

---

## 67 Jahre

Peter Bernhardsgrütter Wald ZH

---

## 66 Jahre

Hans Weber Jegenstorf

---

## 65 Jahre

Felix Egert-Knecht Mels  
Ernst Forrer Bonstetten

---

## 64 Jahre

Hans Eggenberger Sargans Robert Sturzenegger Buchs SG  
Ernst Senti Bad Ragaz

---

## 63 Jahre

Ernst Rohrer Chur Heini Wirthensohn Walenstadt  
Hans Rohrer Chur

---

## 62 Jahre

Hans Auer Heiden André Lüscher Sevelen  
Christian Beusch Horgen Armin Rothenberger Pfaffhausen  
Erwin Bieri FL-Mauren Oswald Sprecher Vättis

---

## 61 Jahre

Fritz Kupferschmid Buchs SG Giacumin Saluz Buchs SG  
Ernst Link Zürich

---

## 60 Jahre

Hans Gantenbein-Vetsch Buchs SG Werner Schlegel Rorschacherberg  
Heinz Maurer Ettenhausen TG Andrea von Planta Cham

---

## 50 Jahre

Franz Bruhin Salez Wilhelm Hug Vilters  
Arnold Bühler Walenstadt Martin Nauer St. Margrethenberg  
Ernst Dornbierer Werdenberg Valentin Rehli Maienfeld  
Karl Fuchs Bad Ragaz

---

## 40 Jahre

Hansueli Anderhub	Greifensee	Karl Schmid	Gams
Franz Eberle	Amden	Beatrix Schwitter	Horgen
Ernst Hobi	Mels	Max Stöck	Azmoos
Albis Jakober-Kälin	Buchs SG	Monika Stöck	Azmoos
Roland Kehl	Sargans	Vreni Suter-Vetter	Baden
Dorothea Kühne-Bislin	Valens	Heinz Wälti	Bad Ragaz
Pirmin Mader	Zürich	Heidi Zena	Forch
Ursula Nagel	Altnau		

## 25 Jahre

Roman Bleisch	Seewis-Pardisla	Brigitte Jäger-Kobler	Pfäfers
Christian Bordin	Heiligkreuz (Mels)	Thomas Kobler	Dielsdorf
Martina Bordin	Zürich	Elias Kohler	Pfäfers
Maria Christina Bryce	Bad Ragaz	Edith Kohler-Kobler	Pfäfers
Roland Düsel	Werdenberg	Stephan Meister	Bad Ragaz
Bernhard Eggenberger	Grabs	Katharina Müller	Rüschlikon
Ernst Eggenberger	Werdenberg	Liselotte Müller-Sauter	Berschis
Lukas Enggist	Sargans	Ralph Potztal	Bad Ragaz
Linus Felder	Heimberg	Barbara Rosenbaum-Fischer	Wangs
Peter Fey	Grabs	Felix Röthenbacher	Rüschlikon
Susi Fey	Grabs	Stefan Rupp	Sargans
Michael Frick	Sargans	Sandro Schlegel	Fläsch
Elisabeth Gadiant	Landquart	Rainer Schmid	Fläsch
Paul Good	Bad Ragaz	Markus Schumacher	Heiligkreuz (Mels)
Heiner Graf	Buchs SG	Christoph Spring	Buchs SG
Ralf Grünenfelder	Wangs	Oliver Steffen	Berikon
Ruedi Gubser	Walenstadt	Meinrad Tuor	Mels
Lillian Herre	Frauenfeld	Urs Walser	Wangs
Roman Hinder	Fläsch	Fabienne Walser-Bonderer	Sargans
Benno Hörler	Pfäfers	Ruedi Willi	Vilters
Kathrin Jäger	Vättis	Thomas Wohlwend	Sennwald



Foto: Corina Rupp

### Arbeitstage auf den Hütten

Auch im 2021 sind für diverse Arbeiten auf unseren Hütten wieder zahlreiche helfende Hände gefragt:

Enderlinhütte: Freitag/Samstag, 14./15. Mai 2021

Schräawisli: Freitag, 4. Juni 2021

Spitzmeilenhütte: Samstag, 18. September 2021

Die Hüttenchefs freuen sich schon jetzt auf tatkräftige Mithilfe!

### Ausstellung im Sarganser Schlossmuseum

Ab dem 1. April 2021 wird im Schloss Sargans noch einmal eine Saison lang die Sonderausstellung zum Thema «Alpinismus im Sarganserland» zu sehen sein, welche im letzten Jahr von Anna-Maria Jarc, Ernst Hobi und Matthias Wielatt zusammen mit Matthias Bugg eingerichtet wurde.

Die Verantwortlichen freuen sich darauf die Exponate noch einmal zugänglich machen zu können und hoffen, in diesem Jahr auch endlich die beiden geplanten Gesprächsabende mit Bergführern und Bergrettern durchführen zu können.

### Sport- und Eisklettern im Corona-Jahr

An der letzten Hauptversammlung hat uns Sina Götz aus ihrem Sportleralltag berichtet. Coronabedingt findet in der Saison 20/21 im Eisklettern keine World-Tour statt. Die wenigen Anlässe der Europameisterschaft, welche durchgeführt wurden, konnten aufgrund der Reisebeschränkungen ausschliesslich von osteuropäischen Athleten besucht werden. Entsprechend können von den Eiskletter-Cracks der Sektion für einmal keine Resultate vermeldet werden.

Auch die Anlässe des Schweizer Cups im Klettern sind mehrheitlich den Pandemiemassnahmen zum Opfer gefallen. Noé Looser aus Grabs konnte aber im stark verkürzten «Mammut Youth Climbing Cup» den 4. Rang bei den U16-Damen erreichen und wurde an der U16-Boulder-SM in Biel Vizeschweizermeisterin.

An dieser Stelle herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!

Mit Alina Wachter sammelte ein weiteres junges Sektionsmitglied an der U16-Boulder-SM in Biel Wettkampferfahrungen und wurde 12. Auch Alina gratulieren wir zu ihrer Leistung und wünschen alles Gute für den weiteren Trainingsweg.



Noé Looser in  
«Kein Wasser, kein Mond», 9+,  
am Wildhauser Schafberg  
(Foto: Lukas Dürr)

### Schneetourenbus Vermol

Seit dem 6. Februar besteht als Ergänzung zum ÖV ein Schneetourenbusangebot auf der Strecke Sargans – Mels – Vermol.

Mehr Infos zum Angebot auf [www.schneetourenbus.ch](http://www.schneetourenbus.ch) oder unter «Aktuell» auf unserer Homepage [www.sac-piz-sol.ch](http://www.sac-piz-sol.ch).

## Eintritte

Christian Buchholz	Sevelen
Robin Gubser	Mols
Marcel Heer	Walenstadt
Fabio Hidber	Vilters
Levia Hidber	Vilters
Magnus Hidber	Vilters
Romina Hidber	Vilters
Simone Hidber	Vilters
Lukas Kühne	Valens
Lilian Meier	Wangs
Enjo Schnellmann	Walenstadt

## Austritte

Andreas Ackermann	Mels	Robert Küng	Buchs SG
Elia Ackermann	Mels	Christian Marugg	Zizers
Jenni Ackermann	Heiligkreuz (Mels)	Erika Mezger	Langwies
Markus Ackermann	Mels	Eva Mützenberg	Buchs SG
Peter Birchmeier	Zürich	Benjamin Pahud	Grabs
Anita Eggenberger	Buchs SG	Veit Probst	DE-Dresden
Ernst Eggenberger	Wienacht-Tobel	Daniel Rowinas	Rüschlikon
Herbert Eggli	Walenstadt	Natalie Rupf	Flumserberg Saxli
Elisabeth Flury	Sargans	Vroni Schmidlin	Buchs SG
Niklaus Flury	Sargans	Anna Tomaschett	Walenstadt
Urs Gassner	Flums	Daniel Tomaschett	Walenstadt
Kari Guntli	Mels	Hansruedi Vetsch	Grabs
Martin Karbstein	Unterterzen	Ruth Zurburg	Mels
Oskar Keller	Grabs		

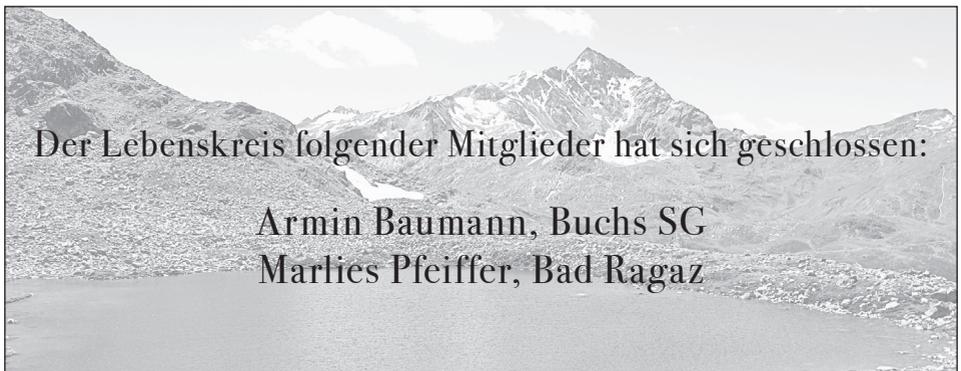




Foto: Stefan Rupp

## Familientour Guggernüll

*Leitung: Stefan Rupp*

*Teilnehmende: Arthur, Claudia, Seraina*

Das Tourenziel wäre der Schönberg gewesen. Da es aber im Raum Splügen mehr Neuschnee gegeben hatte, entschied sich Stefan zu einem neuem Tourenziel, dem Guggernüll (2886 m).

Arthur und Claudia holten Stefan und mich um 8.00 Uhr ab. Mit der Gondelbahn in Splügen, gings locker hoch Richtung Start auf der Tanatzhöhi. Nach einer kurzen Abfahrt zur Tamboalp fellten wir bei Gefrierfachttemperatur (ca.  $-15^{\circ}\text{C}$ ) an.

Zu Beginn waren wir im Schatten, brr... Als wir in die Sonne kamen, wurde es gleich viel wärmer, fast schon angenehm, wenn es windstill war.

Wir gingen mit mehreren kleineren Pausen Richtung Gipfel. Auf einem kleinen Sattel auf ca. 2700 m ging unseren Anfängern der

Power aus. Auch der Wind wurde stärker und kühlte uns aus. Wir entschieden uns dann für die Abfahrt, damit wir noch genug Kraft hatten um den schönen Pulverschnee zu geniessen. Für Claudia und Arthur gab es zwischendurch kleine Erfrischungen im Pulverschnee.

Mit dem alten Dreiersessel gings hoch zur Bergstation Tanatzhöhi. Auf einer grossen Schaukel genoss ich dort die super Aussicht auf die umliegenden Berge.

Auf der harten, abgefahrenen Skipiste gings runter zur Talstation; ohne Probleme, dafür wurde es kälter und kälter brr...  $-16^{\circ}\text{C}$  war es beim Auto.

Für alle war es eine lehrreiche, interessante Tour mit kalten Temperaturen und wunderschönem Wetter im wunderbar verschneiter Landschaft.

Danke fürs Fahren Arthur und Danke für die Leitung Papi.

*Seraina*

# Dagro – Capanna Quarnei

Dienstag/Mittwoch, 30. Juni/  
1. Juli 2020

*Leitung: Verena Loosli*

*Teilnehmende: Agnes, Anna-Maria,  
Elisabeth, Ernst, Hanspeter, Karl, Maya,  
Nesa, Susi, Therese*

**Im letzten Heft sind bereits die Fotos  
zur Tour erschienen, nun erreichte uns  
auch noch der Bericht.**

### Dienstag:

#### Dagro – Alpe di Prou – Capanna Quarnei

Um ca. 10.30h erreichten wir gemeinsam per Bus die Talstation der Filovia Malvaglia. Dort angekommen schauten wir uns ein wenig um. Das Malvagliatal, am Anfang des Blieniotes gelegen, empfängt uns mit seiner Vielfältigkeit an mächtigen Kastanienwäldern des Untertales bis zum Gletscher am Rheinwaldhorn (3402 m).

Die Seilbahn beförderte uns nach Dagro (1400 m), einer sonnigen Terrasse mit einem einmaligen Bergpanorama. Nach Ankunft der Gondel mit den letzten Teilnehmenden führte uns Vreni auf den Weg nach Cascina di Dagro (1621 m). Der Aufstieg führte uns über ertragsarme Weiden, Torfmoore, Lärchen- und Tannenwälder. Dort angekommen verpflegten wir uns und weiter ging's auf die Alpe di Prou (2013 m).

Am Wegesrand sah ich ein Blümlein stehn, wie Sterne leuchtend wie Äugelein schön. In seltener Pracht grüssten uns die Gras-Feuerlilie und natürlich auch die seltenen Blumen von Edelweiss und Männertreu. Die wunderbare Vielfältigkeit der Bergblumen begleitete uns treuherzig auf dem 15 km langen Pfad zur Capanna Quarnei.

Wiederholt bewunderten wir auch auf der Alpe di Sceru (2002 m) die legendären Rustici (Steinhäuser). Der Weg führte uns weiter den Bolle di Pino entlang an den Laghetto dei Corti. Unserer Wandergruppe erschien er eher als kleiner Tümpel. Jawohl, wir alle hatten es geschafft. Um 18.45 Uhr standen wir vor der Capanna Quarnei (2107 m).

Ein vergnügliches, feines Abendessen entschädigte uns für die Tagesmüh. Wenn du ein bergmännisches Laufgitter bewundern willst, dann geh und schau es dir in der Capanna Quarnei an! Ganz gewiss wird aus dem braven Kleinkind ein grosser, erfolgreicher Kletterer werden.

### Mittwoch:

#### Capanna Quarnei – Monda – Dagro

Gut ausgeruht verliessen wir um neun Uhr die Hütte und marschierten alsdann nach Via Vipera. Dort begegneten wir einem rüstigen Geisshirten mit seinen vielen Ziegen. Meinen Morgengruss erwiderte er mit leuchtenden Augen. All seine starkgewachsenen Tiere zeichneten sich durch pralle Euter aus.

Früh genug erreichten wir Dagro um mit Seilbahn, Postauto und Zug rechtzeitig nach Hause zurück zu kehren.

Liebe Vreni, besten Dank für all deine vielen Bemühungen um diese wundersame Bergtour. Es war kluger Entscheid die Bergroute in umgekehrter Reihenfolge anzugehen. Das hast du sehr gut gemacht!



Foto: Susi Benz

*Hanspeter Kressig*

# Fadeuer

Donnerstag, 7. Januar 2021

*Leitung: Niklaus Ackermann (Gruppe I)  
und Ivo Akermann (Gruppe II)  
Teilnehmende: Heinz, Ludwig, Anna-Maria,  
Erich, Susi, Ernst, Alois*

Angesagt war die Tour auf den 6. Januar. Doch den drei Königen war kein gutes Wetter beschieden, leichter Schneefall. Beste Voraussetzung um das Ganze um einen Tag zu verschieben. Wettermässig top – schneemässig übrigens auch!

So starteten wir – COVID-19-Vorgaben gemäss – in zwei getrennten und autonomen Gruppen ab Parkplatz oberhalb vom Ronggji bei minus 11 Grad. Auf dem Weg durch den Wald blieb es weiterhin kühl. Ein kurzer Moment Sonne im Untersäss und weiter im Schatten der Bäume bis unterhalb Obersäss. Gemütliche Pause bei der Obersäss-Hütte mit zunehmender Sonnenwärme. Die restlichen Höhenmeter an der wärmenden Sonne waren ein Genuss. Auf 2058 m ü. M. finden sich 9 zufriedene Seniorinnen und Senioren ein und blicken runter ins Sarganserland. Den Glühwein gabs dann erst als Take-away (Corona lässt grüssen) auf der Terrasse des Gasthauses Hochwang.

Den beiden Tourenleitern ein herzliches Dankeschön. Es hat alles bestens geklappt.

*Alois Bigger*



Foto: Susi Benz

# Maloschopf

Mittwoch, 20. Januar 2021

*Leitung: Niklaus Ackermann  
Teilnehmende: Ernst, Anna-Maria, Bernadette, Susi, Erich, Alois, Ursula, Ivo, Karl*

Als «Hamburger» freute ich mich auf meine erste Skitour mit den Senioren der Sektion Piz Sol. Dass man da gleich einen ungeliebten «Job» fasst war klar, darum wurde ich einstimmig zum Tourenbericht Schreiber verknurrt. Auf Punkt 8.00 Uhr wurde die Tourenschar von Niklaus auf den Dorfplatz Mels bestellt. Weil die Lawinensituation noch nicht ganz vertrauenswürdig war, hat er die Tour vom angesagten Hüenerchopf auf den Maloschopf verschoben.

Weil sich Senioren der Pandemie wegen auch sonst vorbildlich verhalten brauchte es nur eine kurz Info zu den bekannten Regeln. Nach der Verschiebung zum Chapfensee waren wir fast alle schnell zum Aufstieg bereit. Eine kurze Verzögerung gab es nur, weil ein einheimischer Autopilot die Winterzufahrt zum Chapfensee nicht auf Anhieb fand.

Bei super Bedingungen und in zwei Gruppen sind wir via Schwarzenberg zum ersten Halt im Mädems Vorsäss aufgestiegen. Nach einer dreiviertel Stunde hatten wir auch schon das Ziel Maloschopf erreicht. Schon beim Aufstieg schielte manch eine(r) schon auf den reichlich vorhandenen «Powder» und sah sich bei der Abfahrt eine grosse Schneefahne nach sich ziehen! Nach den üblichen Erklärungen auf die umliegenden Berge stand auch schon die Abfahrt ins Tal bevor. Die etwas grosse Einsinktiefte verhinderte das absolute «Feeling», aber alle haben den wunderbaren Pulverschnee sehr genossen und sind heil am Ausgangspunkt angekommen.

Aus dem obligaten Einkehrschwung wurde leider aus bekannten Gründen nichts. Danke Niklaus für die schöne Tour in unserer engeren Heimat.

*Karl*

# TOURENPROGRAMM APRIL/MAI/JUNI 2021

Alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen wurden aus Platzgründen in der Übersicht weggelassen, können aber wie folgt ganz einfach selber kombiniert werden: Vorname.Nachname@sac-piz-sol.ch

## Anlässe und Touren für alle

Datum	Anlass/Tour	Art	Schwierigk.	Leitung	Telefon
Fr./Sa. 14./15.5.	Arbeitstage Enderlinhütte	AR		Niclaus Saxer	079 585 70 37

## Tourenprogramm JO

Datum	Tour	Art	Schwierigk.	Leitung	Telefon
Sa. 29.5.	Kreuzbergüberschreitung	KT	5a	BF Beni Bühler	076 489 69 80
So. 30.5.	Schafbergkante	KT	5b	BF Beni Bühler	076 489 69 80

## Tourenprogramm Sektion

Datum	Tour	Art	Schwierigk.	Leitung	Telefon
Do./Fr. 1./2.4.	Piz Palü	SHT	ZS	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Fr. 2. - Mo. 5.4.	Ostertouren Silvrettagebiet	SHT	ZS	Walter Brühlmann	079 218 28 90
Sa. 10.4.	Gletscher Duncan	ST	ZS	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Do. 15. - So. 18.4.	Haute Route westliche Berner Alpen	ST	ZS	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Do. 22.4	Risetenhörner	ST	ZS	Gerhard Meier	079 236 13 12
Fr./Sa. 23./24.4.	Piz Palü	ST	ZS	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Do. 6. - So. 9.5.	Gauligebiet	ST	ZS+	Daniel Schaffhauser	079 779 30 96
So. 9.5.	Piz Sarsura vom Dürrboden	ST	WS	Konrad Lieb	076 349 50 31
Fr. 28.5.	Clariden	SHT	ZS	Walter Brühlmann	079 218 28 90
Sa. 29.5.	Traverse aller Kreuzberge	KT	5a	BF Thomas Wälti	079 677 53 33
So. 30.5.	Schafbergkante	KT	5b	BF Beni Bühler	076 489 69 80
Fr. 11. - So. 13.6.	Fels- und Eiskurs Furkagebiet	AU		BF Keller Patrick	078 821 46 88
Sa./So. 19./20.6.	Felskurs Seewenhütte	AU		BF Keller Patrick	078 821 46 88
Sa. 19.6.	Flüela Schwarzhorn	HT	WS	Kurt Janett	079 751 63 78

## Tourenprogramm Senioren

Datum	Tour	Art	Schwierigk.	Leitung	Telefon
Mi. 14.4.	Julier	ST	WS	Stewart Bryce	078 890 32 40
Mi. 21.4.	Hallwilersee	W	T1	Margrit Dornbierer	076 455 12 61
Di. 27. - Fr. 30.4.	Basel – Tirano	BW	T3	Markus Letta	081 756 38 42
Do. 6.5.	Uetliburg	BW	T2	Vreni Loosli	079 779 30 96
Di. 18.5.	Frühlingswanderung Felsberg	W	T1	Therese Meli	079 215 07 05
Do./Fr. 27./28.5.	Jurawanderung Gännsbrunnen – Biel	BW	T2	Vreni Loosli	079 779 30 96
Fr. 4.6.	Arbeitstag Schräawisli	AR/BW	T3	Robert Kohler	079 443 00 13
Di. 8.6.	Sufers – Wergenstein	BW	T2	Ernst Dornbierer	079 604 80 05
Do. 10. - Sa. 12.6.	Basel – Tirano	BW	T2	Markus Letta	081 756 38 42
Di. 15.6.	Guschakopf mit Skulpturenwanderung	BW	T2	Theres Meli	079 215 07 05
Mi. 23.6.	Maton - Chimmispitz - Marola	BW	T2	Karl Meier	079 937 86 77
Sa. 26.6. - Sa. 3.7.	Seniorentourenwoche Hasliberg	BW	T2/T3	Karl Meier	079 937 86 77

### Abkürzungen, Ergänzungen:

AR	Arbeitstag	BF	Bergführer	SHT	Skihohtour
AU	Ausbildung	HT	Hochtour	ST	Skitour
BW	Bergwanderung (T2/T3)	KT	Klettertour	W	Wanderung (T1)

Die entsprechenden Schwierigkeitsskalen befinden sich auf der SAC-Homepage:

<http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>

Das ausführliche und aktuelle Tourenprogramm (mögliche neue Daten, neue Touren oder auch Absagen) ist auf unserer Homepage: [www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm](http://www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm)



# JOIN THE #OUTSIDERS

**15 % AKTIONSWOCHEN  
FÜR SAC-MITGLIEDER  
15.5. – 31.5.2021**

▶ **ENTDECKE DIE NEUE  
FRÜHLING-SOMMER-KOLLEKTION 2021**

**Skinfit Shop Tamina Therme Bad Ragaz**  
Hans Albrecht-Strasse 1 | 7310 Bad Ragaz  
t +41 81 3032749 | [skinfit.badragaz@skinfit.ch](mailto:skinfit.badragaz@skinfit.ch)  
[www.skinfit.ch](http://www.skinfit.ch)

